

OTTO REINERS

Wahlkreis Münster I (Nord)

E-Mail-Kontakt: reiners@gruene-muenster.de

Über mich: ich bin 47 Jahre alt, wohne seit 1980 mit meiner Lebenspartnerin und einem gemeinsamen Sohn (14) im Münsteraner Zentrum. Hier in Münster habe ich Oecotrophologie und Betriebswirtschaftslehre studiert. Zudem habe ich den Masterstudiengang „Organization Studies“ an der Uni Hildesheim absolviert. In der Vergangenheit habe ich u. a. verschiedene Organisationen und Betriebe mit gegründet. Ferner verfüge ich über mehrjährige berufliche Erfahrungen im Verbraucherschutz und in der beruflichen Fort- und Weiterbildung (u. a. Arbeitsmarktpolitik). Zurzeit arbeite ich als Referatsleiter beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe und dort bin ich für den Aufgabenbereich Personal, Organisation und Finanzen zuständig. Schon seit meiner Jugend bin ich politisch aktiv. Seit Anfang der 90'er Jahre bin ich Mitglied bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN. Als deren Vertreter in Ratsausschüssen wie z. B. Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie der EUREGIO konnte ich langjährige Erfahrungen als sachkundiger Bürger gewinnen. Darüber hinaus bin ich Mitglied des Münsteraner GRÜNEN Kreisvorstands.

Der bewährte Slogan der GRÜNEN „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt“ sollte aus meiner Sicht das politische Handeln aller politischen Ebenen und somit auch auf der Landespolitik, bestimmen. Deshalb setzte ich mich schon seit vielen Jahren für eine soziale, ökologische, klimafreundliche, finanziell und wirtschaftlich gerechte und ausgeglichene, nachhaltige Politik in Münster ein.

11 GRÜNDE FÜR GRÜN

1. Wir ermöglichen 200.000 neue Jobs durch gezielte Investitionen in Klimaschutz, Umweltwirtschaft, Bildung, Gesundheit und den sozialen Arbeitsmarkt.
2. Wir wollen konsequenten Klimaschutz durch eine echte Energiewende – ohne Atom, ohne neue Kohlekraftwerke.
3. Wir setzen uns für gerechte und leistungsstarke Schulen mit längerem gemeinsamen Lernen aller Kinder ein.
4. Wir schaffen Studiengebühren ab und verbessern die Studienbedingungen.
5. Wir sind für mehr und bessere Kitas, für die Elternbeiträge perspektivisch wegfallen.
6. Wir kämpfen für soziale Gerechtigkeit, gegen Armut und für Mindestlöhne.
7. Wir stoppen Gentechnik, kämpfen für Artenvielfalt, Tierschutz, sauberes Wasser sowie saubere Luft und stärken Verbraucherrechte.
8. Wir starten eine Ausbauoffensive für Busse und Bahnen und wollen überall in NRW das Sozialticket einführen.
9. Wir wollen gleichen Lohn für gleiche Arbeit und Frauenquoten in Aufsichtsräten und Parlamenten.
10. Wir stehen für Demokratie und Mitbestimmung, kämpfen gegen Überwachungskameras und Online-Durchsuchungen.
11. Wir wollen handlungsfähige Städte und Gemeinden – durch einen Altschuldenfonds, verlässliche Einnahmen und weniger Lasten.

Das vollständige Landtagswahlprogramm gibt es online unter: www.gruene-nrw.de

Informationen und Kontakt: Bündnis 90 / Die Grünen Münster /// Windthorststraße 7 /// 48143 Münster /// www.gruene-muenster.de /// gruene@muenster.de /// Fon: 02 51 / 8 99 58-20 /// Fax: 02 51 / 8 99 58-25

Vi.S.d.P.: Bündnis 90 / Die Grünen / GAL, Daniel Sandhaus, Windthorststr. 7, 48143 Münster /// Papier: 100% Recyclingpapier



OTTO REINERS

MACHT'S MÖGLICH

WAHLKREIS MÜNSTER I (NORD)

WWW.OTTO-REINERS.DE





Liebe Wählerin, lieber Wähler

Fast täglich gibt es neue Schlagzeilen in den Medien. Ob Krisen oder Skandale, diese sind zumeist verbunden mit der Forderung nach durchdachten Antworten. Mit unserem Zukunftsplan für NRW setzten wir GRÜNEN auf ganzheitliche Lösungen für ein nachhaltiges, bildungsgerechtes, soziales und demokratisches NRW. Bei den kommenden Landtagswahlen haben Sie erstmals zwei Stimmen. Mit Ihren Stimmen stellen Sie am 9. Mai wichtige Weichen für Münster und NRW.

- Mit Ihrer Erststimme können Sie mich als Vertreter ihres Wahlkreises direkt in den Landtag wählen.
- Mit der Zweitstimme entscheiden Sie über die Unterstützung der von Ihnen favorisierten Partei.

Münster ist eine lebendige Großstadt, deren Vielfalt es zu bewahren und auszubauen gilt. Das kann nur gelingen, wenn die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht isoliert betrachtet, sondern in ihrem Zusammenhang gesehen wird. Das bedeutet, dass wir allen Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Zugang zu den Schlüsselfaktoren Arbeit, Bildung und demokratische Mitbestimmung verschaffen. Hierzu gehört für mich auch, dass eine nachhaltige und sozial gerechte Finanzpolitik aktiviert wird.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Treten Sie mit Ihren Stimmen für ein zukunftsfähiges NRW ein!
Über Ihre Unterstützung am 9. Mai würde ich mich freuen!

Nachhaltiges Münster /NRW

Münster ist eine der aktivsten Klimaschutzstädte Deutschlands.

Das ergeizige Ziel für die Stadt Münster, eine Reduzierung um 1 Mio. Tonnen CO₂ pro Jahr gegenüber 1990, lässt sich nur durch eine starke GRÜNE Umweltpolitik erreichen. In Düsseldorf möchte ich mich dafür einsetzen, dass zusätzliche Maßnahmenbündel ergriffen werden, um die Klimakrise in den Griff zu bekommen. Wir wollen Produktionsprozesse in dem die Wertstoffe effizient und schonend eingesetzt werden. Auch die Konsumenten können über ihr Einkaufsverhalten großen Einfluss auf die Art der Produktion ausüben. Deshalb werde ich mich für eine

- breite Aufklärung über nachhaltigen Konsum und
- eine Stärkung der Interessenvertretung stark machen,

damit die Konsumenten auf Augenhöhe agieren können. Unser Ziel: „Mehr Macht den Verbraucherinnen und Verbrauchern“

Sozialgerechtes Münster /NRW

Armut im Schatten der Arkaden (MS Armutsbericht)

Alle Menschen brauchen Bildung und Arbeit, ein ausreichendes Einkommen, Schutz vor gesundheitlichen Risiken, eine solidarische Absicherung der Kosten von Krankheit, Behinderung und Pflege und die Chance, ihr Leben selbstbestimmt gestalten zu können. Ein Beitrag zur Erhöhung der sozialen Gerechtigkeit ist die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Mit unserem Zukunftsplan wollen wir neue Jobs im

- Handwerk (Gebäudesanierung, erneuerbare Energien...),
- bei der Herstellung umweltfreundlicher Technologien,
- im Bereich Gesundheitsdienstleistungen,
- in der Betreuung und im Bereich Bildung schaffen.

Wer Wirtschaft und Umwelt zusammen denkt, schafft Arbeitsplätze.

Bildungsgerechtes Münster /NRW

Münster ist Wissenschafts- und Bildungsstadt

„Bildung für ALLE“ ist für mich ein wichtiger Baustein für Chancengleichheit und Gerechtigkeit. Als Vater eines 14 jährigen Sohnes (G8 Schüler) haben wir die Auswirkungen der Reformen der regierenden Mehrheit erfahren. Lernen braucht eher

Raum für Persönlichkeitsentwicklung, für das Miteinanderlernen, die Erziehung zur Demokratie und das Erlernen sozialer Kompetenzen. Instrumente wie Kopfnote hindern hier mehr, als zu

fördern. Wir brauchen

in Münster /NRW mehr Unterstützung

für ein lebenslanges Lernen. Wir müssen sicherstellen, dass Bildung in den Kindertagesstätten, den Schulen, der beruflichen Ausbildung, der Weiterbildung und an den Hochschulen nicht vom Geldbeutel abhängt. Ich werde mich deshalb, für eine sozial- und bedarfsgerechte und finanziell abgesicherte Möglichkeit der Bildung für ALLE einsetzen.

Demokratisches Münster /NRW

„Münster – die lebenswerteste Stadt der Welt“

Bedeutend für Münster ist nicht nur der Erhalt an Grün- und Freiflächen, der Bewahrung des historischen Erbes und einer nachhaltigen Zukunftsplanung. Es ist das Ausmaß der Beteiligung seiner Bürgerinnen und Bürger, die den Charakter der Stadt bestimmt. Deshalb trete ich dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger über wichtige Themen vor Ort mitentscheiden dürfen. Dafür sollten bestehende Verfahren vereinfacht werden, denn viele Bürger- und Volksbegehren scheitern leider zurzeit an zahlreichen überflüssigen Hürden. Bestehende Thementhemenausschlüsse, wie z. B. zum Bau von Einkaufszentren müssen gestrichen werden.

